

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Trotz konjunktureller Abschwächung Budget 2010 im Lot

Solothurn, 29. Oktober 2009 – Die kantonsrätliche Finanzkommission (FIKO) hat das Budget 2010 beraten. Sie stellte fest, dass in allen Departementen Anstrengungen unternommen wurden, so dass trotz des schwierigen konjunkturellen Umfelds ihre im Frühjahr 2009 eingebrachten Vorgaben knapp erreicht werden konnten.

Die FIKO schlägt dem Parlament nach eingehender Prüfung der Leistungsfelder und der dafür eingesetzten finanziellen Mittel Budgetkürzungen im Umfang von 2,5 Mio. Franken vor. Damit wird das vom Regierungsrat beschlossene Budget 2010 mit einem prognostizierten operativen Defizit, von 3,6 Mio. Franken nicht weiter verschlechtert, obwohl nun nachträglich bekannt geworden ist, dass 2,598 Mio. Franken weniger aus dem NFA-Ressourcenausgleich (neuen Finanzausgleich des Bundes) ausgeschüttet werden. Das eidgenössische Finanzdepartement hat aufgrund von verschiedenen Fehlermeldungen anderer Kantone die Höhe des ursprünglich zugesprochenen Ressourcenausgleiches um diesen Betrag nach unten korrigiert.

Unter der Leitung von Susanne Schaffner (SP, Olten) hat die FIKO den Vorschlag 2010 sowie verschiedene Globalbudgetvorlagen an zwei Sitzungstagen eingehend beraten. Die FIKO schlägt vor, den Beitrag des Kantons im Rahmen des direkten Finanzausgleichs zwischen den Gemeinden um 500'000 Franken zu kürzen, da der zu alimentierende Fonds nach Ansicht der Finanzkommission noch über genügend Mittel verfügt, um die vorgesehenen Massnahmen zur

Unterstützung von finanzschwachen Gemeinden zu planen. Weiter möchte die FIKO den von der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug verlangten personellen Ausbau zum Vollzug der steigenden Anzahl von Strafurteilen, insbesondere Bussenverfügungen etappieren, was das Budget 2010 um 464'000 Franken verbessert. Schliesslich stellte die Kommission fest, dass die vom Regierungsrat beantragten Mittel für die Ablösung des Schulinspektorates im Jahr 2010 nicht ausgeschöpft werden müssen, so dass eine Kürzung von 1,5 Mio Franken möglich ist.

Die Vorschläge der FIKO werden den jeweiligen Sachkommissionen unterbreitet. Eventuelle Differenzen werden bereinigt bevor die Anträge dem Parlament im Rahmen der Budgetberatung zum Beschluss vorgelegt werden.